

Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe	7
I. KEIN LICHT AM ENDE DES TUNNELS.	13
Krise der Politik, Krise der Demokratie.	20
Die Sozialdemokratie ringt nach Luft.	25
Die Wechselfälle des Neoliberalismus.	28
Kreuzungen und Verzweigungen.	37
II. DIE REBELLION DER INDIGNAD@S.	40
Konspiration und »Konspiranoia«.	40
Der empörte Maulwurf.	41
2011, das Jahr der globalen Empörung.	46
Wir sind keine Ware in der Hand von Politikern und Bankern.	49
Die Jugend und die empörte Generation.	53
Revolution 2.0?	57
III. DIE WÜRDE DER EMPÖRUNG.	61
Sie vertreten uns nicht.	64
Die vielfältige Bedeutung von »Platz«.	73
Gründungskämpfe, Ereignisse und neuer Zyklus.	78
Und im Betrieb?	79
IV. DER NEUE INTERNATIONALISMUS DER EMPÖRUNG.	86
Internationalismus/men: gestern und heute.	87
Der Internationalismus der Widerstände.	95
Indignad@s del mundo (Empörte der Welt).	99
Internationalismus oder Lagerdenken?	102
V. EINSCHNITTE DURCH DIE SCHULDEN.	108
Das Joch der Schulden im Süden.	109
Aufrecht gegen die Auslandsschulden.	112
Viel Lärm um nichts.	116
Der Bumerang der Schulden trifft den Norden.	118
Die verwerflichen Schulden und die Schuldenaudits.	121
Indignad@s gegen die Schulden.	123

VI. FEMINISTINNEN UND EMPÖRTE	128
Über Plätze, Feminismus und die Bewegung 15 M	131
Der arabische Frühling und die Frauen	136
Occupy Wall Street auf feministisch	139
Griechenland, die Frauen und das »Nein« zu den Schulden	141
VII. ÖKOLOGISCHE KRISE UND GLOBALE EMPÖRUNG	143
Die Ernährungskrise und der arabische Frühling	144
Die Offensive der grünen Ökonomie	147
Die Bewegung für Klimagerechtigkeit	149
Die 99 % und unser Planet	156
Antikapitalismus und Ökologie	157
VIII. BESETZEN WIR DIE ZUKUNFT	160
Antikapitalismus: der Rückgriff	162
Mauern einreißen, Brücken zum Einsturz bringen – Brücken zur Seite und nach vorne	169
Revolution reloaded?	175
(Ohne) mögliche Zukunft	179